

Ehrennadeln, Sekt und Knabbergebäck

Stadt Osterhofen sagt 21 Bürgern Dank für besondere Verdienste im Ehrenamt – Empfang in der Stadthalle



Verdiente Ehrenamtliche: Die 21 geehrten Bürger mit (von rechts) den Bürgermeistern Kurt Erndl, Thomas Etschmann und Liane Sedlmeier.

– Fotos: Schiller

Osterhofen. Sie haben Sportanlagen gebaut, Vereinsheime und Kirchen in Schuss gehalten, Anfänger trainiert, gekocht, gebacken und geputzt, gesungen, getanzt und aufgespielt. Sie sind der Kitt für die Gemeinschaft und halten ihre Vereine am Leben: Für besondere Verdienste im Ehrenamt sind in den vergangenen neun Jahren 330 Bürger mit der Ehrennadel der Stadt Osterhofen

ausgezeichnet worden. Seit Freitag sind es nochmals 21 mehr. Jeder dieser 351 Menschen hat im Schnitt jeweils 29 Jahre ehrenamtlich gearbeitet. Erstmals gab es im Foyer der neuen Stadthalle Sekt und Knabbergebäck beim Ehrenamtsabend. Die Bewirtung übernahm die Wasserwachtsdienst Osterhofen. Uwe K. Hafner, Lehrer an der Berufsfachschule für Musik in Plattling, unter-

hielt die Gäste mit leichter Klaviermusik, ehe das Streichquartett der Familie Wagner die Veranstaltung mit „La Cumparsita“ eröffnete. Bürgermeisterin Liane Sedlmeier begrüßte besonders ihre Stellvertreter Thomas Etschmann und Kurt Erndl mit den Stadträten, die Ehrenbürger Otto Würgert und Horst Eckl, Stadtpfarrer Christian Altmannspurger und Pfarrer Emanuel Hartmann sowie Se-

niorenbeauftragte Annemarie Ratzek und Behindertenbeauftragte Rosemarie Kagerbauer. „Ehrenamt ist unverzichtbar und begegnet uns oft im täglichen Leben“, sagte die Bürgermeisterin und zählte Schülerlotsen, Ministranten, Mesner und Chorsänger, Trainer, Gruppenleiter und Hausmeister auf. Erst am Dienstagabend hätten über 200 Feuerwehrleute bei Eiseskälte den Großbrand in

Gergweis bekämpft – alles im Ehrenamt. Mit ihrem Engagement machten diese Menschen die Stadt und ihre Dörfer lebens- und liebenswert.

Die Ehrennadeln überreichte die Bürgermeisterin gemeinsam mit ihren Stellvertretern. Dabei gab es heuer eine Besonderheit: Mit den Wirtsleuten Christa und Erhard Knöckl wurde erstmals ein Ehepaar gleichzeitig geehrt.



Die Gäste in der Stadthalle applaudierten jedem Geehrten.



Festrede der Bürgermeisterin.



Familien-Quartett (v.l.): Emilia, Kersten, Camilla und Petra Wagner.

Sie wurden für besondere Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet

Osterhofen. Diese 21 Bürger sind beim Ehrenamtsabend der Stadt in der Stadthalle geehrt worden. Vorgeschlagen wurden sie von Vereinen und kirchlichen Organisationen (in Klammern):

Josef Brandl (Schützengilde Galgweis); **Werner Bürchner**

(Feuerwehr Göttersdorf); **Hermann Friedl** (Wildschützen Thundorf); **Ludwig Gehwolf** (Geflügelzuchtverein Gergweis und Umgebung); **Oliver Hartl** (FC Obergessenbach); **Karolina Hierer** (Kath. Frauenbund Osterhofen); **Hans Jodeit** (Kollpingsfamilie Osterhofen);

Christa Knöckl (Expositor Haardorf); **Erhard Knöckl** (Feuerwehr Haardorf); **Kurt Reinhold Müller** (Turnverein Osterhofen); **Anneliese Pirkel** (Kath. Frauenbund Wisselsing); **Josef Rainer** (Pfarrei Heiligkreuz Osterhofen); **Xaver Riedl** (Feuerwehr Untergessenbach);

Margit Schandl (Gesangverein Osterhofen); **Martin Schneider** (Feuerwehr Galgweis); **Josef Spannberger** (Krieger- und Reservistenkameradschaft Altemarkt); **Robert Staudhammer** (Krieger- und Soldatenverein Thundorf); **Hertha Weigl** (Theaterverein Osterhofen), **Georg**

Weiß (Schützenverein Almenrausch Obergessenbach).

Karl Schachtl ((Krieger- und Soldatenverein Osterhofen) und **Franz Koller** (Fischereiverein Osterhofen-Arbing) waren am Freitag verhindert. Ihre Ehrung wird nächstes Jahr nachgeholt.

– sch